

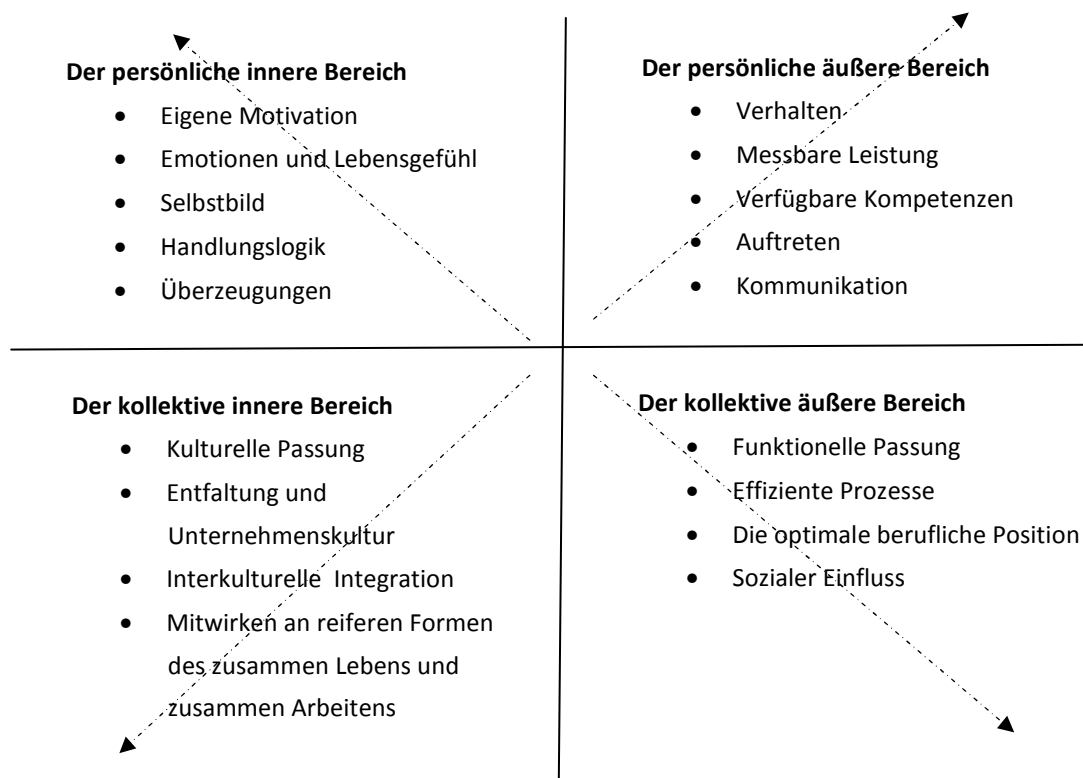
# Integrale Tetra-Evolution im Einzel-Coaching

Stephan W. Ludwig

Ausgehend vom Vier-Quadranten Modell des integralen Ansatzes von Ken Wilber können wir vier Bereiche beschreiben, in denen persönliche Entwicklung stattfindet.

1. Einen individuellen inneren Bereich (oben links)
2. Einen individuellen äußeren Bereich (oben rechts)
3. Einen kollektiven äußeren Bereich (unten rechts)
4. Einen kollektiven inneren Bereich (unten links)

In jedem Bereich geht es um die Entwicklung menschlicher Potenziale, was in unserem Verständnis eine lebenslange Aufgabe ist. Im folgenden Modell sehen Sie die Zuordnung einiger für das Integralis Coaching bedeutsamer Themen in das Vier-Quadranten Modell. Auf dem Fundament der Integralen Tetra-Evolution zu arbeiten, bedeutet individuelle Entwicklungsschritte so zu konzipieren, dass sie vernachlässigte Bereiche besonders berücksichtigen oder Maßnahmen so zu koordinieren, dass die Entwicklung in allen Bereichen unterstützt wird.



*„Entfaltung ist nicht dasselbe wie Aufbau“  
Ernst Jantsch*

Durch die systematische Erfassung der vier Bereiche (Prinzip der Integralen Tetra-Evolution) können die folgenden Gefahren eindimensionaler Ansätze weitgehend vermieden werden:

- das Hängenbleiben in selbstbezogener Nabelschau
- die Oberflächlichkeit von unbeseelter Rollenkompetenz
- die Kälte isolierter struktureller Effizienz
- die emotionale Abhängigkeit von Team- und Gruppenglück